Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin Ortsbeirat Altstadt, Feldstad, Paulsstadt, Lewenberg

Schwerin, 13.10.2012 Bearbeiter: Frau Schulz

Telefon: 0385-545-1025 eMail: GSchulz@schwerin.de

Protokoll

über die 30. Sitzung des Ortsbeirats Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg am 10. OKtober 2012

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Ort: Raum 4.021, im Stadthaus - Am Packhof 2-6

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Fuest, Stephan CDU/FDP-Fraktion Haften, Christian CDU/FDP-Fraktion Pötter, Jochim CDU/FDP-Fraktion

Schreiber, Susanne Fraktion Unabhängige Bürger

Strähnz, Michael Fraktion Die Linke
Thiede, Nils SPD/Grüne-Fraktion
Villwock, Regina SPD/Grüne-Fraktion
Wehner, Steffen SPD/Grüne-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Hartmann, Thomas SPD/Grüne-Fraktion

Verwaltung

Hamann, Heidrun Stadtverwaltung

Gäste

Geese, Helmut Polizei

Quaß, Robert Niels-Stensen-Schule Zapfe, Christine Niels-Stensen-Schule Lang, Steffen Niels-Stensen-Schule

Schubert, Hasko Bernostiftung

Hornych, Christoph

Leitung: Wehner, Steffen Wehner, Steffen

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 3. Bericht des Vorsitzenden und aus anderen Gremien
- 4. Spielgeräte und Verkehrssituation auf dem Karl-Liebknecht-Platz
- 5. Bibliothekskonzept
- 6. Sonstiges

Protokoll

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:

Die Tagesordnung wird angenommen.

Die letzten Protokolle werden genehmigt (Feb., Mrz., Apr., Mai, Jun.).

Zu TOP 3:

Der Vorsitzende kann nur berichten, dass es noch keine Reaktion auf die Debatte der letzten Sitzung zu Werstoffsammelplätzen, bzw. Gelben Tonnen gab.

Zu TOP 4:

Mehrere Vertreter der Niels-Stensen-Schule sind anwesend.

Die Verkehrssituation am Liebknecht-Platz insbesondere zu den Pausen ist besser als erwartet. Dennoch sollte ein Zebrastreifen installiert werden, da insbesondere außerhalb der Pausen, wenn die Zahl querender Schüler gering ist, dies die Sicherheit erhöhen würde.

Die Schule möchte auf eigene Kosten auf dem Platz Bewegungsgeräte aufstellen und bittet den OBR um Unterstützung. Der OBR befürwortet das Anliegen. Der Vorsitzende soll die Verwaltung anfragen, ob und welche rechtlichen Bedingungen erfüllt werden müssen.

Zu TOP 5:

Frau Hamann stellt das Bibliothekskonzept vor und berichtet zu den Vorteilen der Sanierung des bestehenden Standortes und möglichen weiteren Optionen. Der OBR befürwortet das Konzept, das in der Beschlussvorlage dargelegt ist.

Der Vorschlag an derzeit genutzter Stelle neu zu bauen, wird bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Trotz Zustimmung gibt es große Bedenken, weil noch sehr viel unklar ist:

- Unterbringung während der Bauzeit,
- damit verbundene Kosten
- Verfügbarkeit der angekündigten Fördermittel
- keine Kenntnis über die Streichliste, mit der die Fördermittel verfügbar werden

Ausschlaggebend für die Zustimmung der meisten Mitglieder war die Ungewissheit über die Nachnutzung des jetzigen Standorts.

Sehr zu bemängeln ist die Gestaltung des Antrages. Die Verquickung des Konzeptes mit der Standortfrage hätte nicht sein müssen.

Das Konzept wäre einstimmig beschlossen worden. Die Unklarheiten bezüglich der Standortfrage verursachte die Enthaltungen und halbherzige Ja-Stimmen.

Zu TOP 6:

An der Einmündung Schäferstraße in die Eisenbahnstraße sollte wieder ein Verkehrsspiegel angebracht werden.

Schwerin, den 13.10.2012

gez. Steffen Wehner

Vorsitzender